

Gebet um Priesterberufe

Herr Jesus, Hoherpriester und Hirte der ganzen Menschheit, Du hast uns zum Gebet aufgefordert mit den Worten: "Bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende!"

Nimm daher wohlgefällig unsere inständigen Bitten auf und erwecke viele großherzige Seelen, die von Deinem Beispiel beseelt und von Deiner Gnade unterstützt danach verlangen, Diener und Fortsetzer Deines wahren und einzigen Priestertums zu sein. Gib, dass die Fallstricke und Verleumdungen des bösen Feindes, dem der leichtgültige und materialistische Geist unserer Zeit zu Hilfe kommt, bei den Gläubigen den erhabenen Glanz und die Hochschätzung nicht verdunkeln, welche der Sendung derer gebührt, die, ohne von dieser Welt zu sein, in der Welt leben, um die göttlichen Geheimnisse auszuspenden. Gib, dass zur Vorbereitung guter Priesterberufe unter der Jugend der



religiöse Sinn, die echte Frömmigkeit, die Reinheit des Lebens und das Streben nach den höchsten Idealen immer mehr zunehmen. Gib, dass die christlichen Familien mithelfen und nie aufhören, Pflanzschulen reiner und feuriger Seelen zu sein, indem sie sich der Ehre bewusst sind, dem Herrn aus ihrer Fülle einige ihrer Kinder zu geben. Gib, dass in Deiner Kirche selbst, in allen Teilen der Welt, die notwendigen Mittel nicht fehlen, um alle guten Priesterberufe, die sich anbieten, aufzunehmen, sie zu fördern, zu bilden und zur Reife zu bringen. Und damit all dies Wirklichkeit werde, lass, O Jesus, der Du so sehlich das Wohl und die Rettung aller willst, unaufhörlich die unwiderstehliche Macht Deiner Gnade vom Himmel herabsteigen und in vielen Seelen wirken, zuerst als stiller Anruf, dann als großherzige Antwort und schließlich als Ausdauer in Deinem heiligen Dienst. Betrüb es Dich nicht, O Herr, wenn Du so große Scharen siehst wie Herden ohne Hirten, die ihnen das Brot Deines Wortes brechen und das Wasser Deiner Gnade reichen, Herden, die in Gefahr sind, eine Beute der reißenden Wölfe zu werden, welche sie ständig umlauern? Schmerzt es Dich nicht, so weite Felder zu sehen, die noch keine Pflugschar berührt hat und auf denen, ohne das ihnen jemand den Boden streitig macht, die Dornen und Disteln wachsen? Macht es Dir nicht Sorge, so viele Deiner Gärten anzuschauen, die gestern noch grün und dichtbelaubt standen und heute nahe daran sind, zu welken und zu verwildern? Willst Du zulassen, dass so große Ernten, die schon reif sind, ausfallen und verloren- gehen, weil es an Händen fehlt, die sie einbringen? Reinste Mutter Maria, aus deren bann- herzigen Händen wir den heiligsten aller Priester empfangen haben; glorreicher Patriarch St. Josef, du vollkommenes Beispiel des Gehorsams gegenüber den Anrufen Gottes; ihr heiligen Priester, die ihr im Himmel als auserwählter Chor das Lamm Gottes umstehet: erbittet viele gute Priesterberufe, damit die Herde des Herrn, von wachsamen Hirten geleitet, zu den herrlichen Weiden der ewigen Seligkeit gelangen könne. Amen.

Obiges Gebet hat der Heilige Vater für die Katholiken der Welt verfasst, um von Gott im Hinblick auf den heutigen großen Priestermangel die Gnade neuer und zahlreicher Priesterberufe zu erflehen.